



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 20. Ratssitzung vom 2. November 2022

845. 2022/178

Weisung vom 11.05.2022:

Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Stettbach, Erweiterung Küche und Betreuung, neue einmalige Ausgaben, Kreditübertragung

Antrag des Stadtrats

1. Für die Erweiterung der Küche und Betreuung in der Schulanlage Stettbach werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 980 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2021, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2022 wird folgende Kreditübertragung bewilligt:

IM Position	Konto	Budget bisher Fr.	Nachtrags- kredit (NK) Fr.	Budget neu (inkl. NK) Fr.
(4040) 500133, Umbau von Liegen- schaften, Sammelkonto	5040 00 000, Hochbauten	12 253 000	-500 000	11 753 0000
(4040) 500818, Schulanlage Stett- bach: Umbau für Betreuung	5040 00 000, Hochbauten	0	500 000	500 000

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Dr. Balz Bürgisser (Grüne): Im Schulhaus Stettbach werden 15 Sekundarklassen und eine Aufnahmeklasse unterrichtet. Damit ist das Schulhaus voll belegt. Im Schulhaus gibt es eine Regenerierküche, die auf 80 Mahlzeiten ausgelegt ist. Das reicht nicht für die Zukunft. Das Schulhaus Stettbach will im August 2023 eine Tagesschule werden. Deswegen ist dringend ein Ausbau der Küchenkapazität und der Verpflegungs- und Aufenthaltsräume erforderlich. In diesem Erweiterungsprojekt ist vorgesehen, dass im Untergeschoss die Regenerierküche auf eine Kapazität von 330 Mahlzeiten und dazu die nötigen Lüftungsanlagen und Lagerräume erweitert werden. Die Küche und die zugehörigen Personalräume werden ihrer Nutzung entsprechend ausgestattet. In den Verpflegungsräumen wird die Ausstattung ergänzt. Ein Büro für die Leitung Betreuung wird angrenzend an die Verpflegungsräume eingerichtet. Zur Terrasse hin werden zwei neue Aussentüren eingebaut und die Anzahl Sitzplätze auf der Terrasse wird erhöht. Zudem werden im Zusammenhang mit dem Umbau diverse Verbesserungen an der Infrastruktur im Innen- und Aussenbereich des Schulhauses realisiert. Hinzu kommen Instandsetzungsarbeiten, die bei dieser Gelegenheit ausgeführt werden. Die Erstellungskosten belaufen sich laut grober Schätzung auf 2 525 000 Franken, wovon 2 381 000 Franken auf neue Ausgaben entfallen und 144 000 Franken auf gebundene Ausgaben für die Instandsetzung. Unter Einberechnung einer grosszügigen Reserve beträgt der beantragte Kredit 2 980 000 Franken. Die geplante Erweiterung und Instandsetzung wird bei laufen-



*dem Schulbetrieb durchgeführt, weshalb kein Schulraumprovisorium nötig ist. Die lärmin-
tensiven Arbeiten werden während der Schulferien durchgeführt. Darum sind die Kosten
relativ moderat. Der Baubeginn ist im ersten Quartal 2023 geplant, die Fertigstellung im
Sommer 2023, sodass die neue Infrastruktur für Verpflegung und Aufenthalt ab August
2023 zur Verfügung stehen wird. So kann die Sekundarschule Stettbach mit einer opti-
malen Infrastruktur schon zu Beginn des nächsten Schuljahres als Tagesschule starten.
Der Antrag des Stadtrats besteht aus zwei Punkten: Der erste betrifft neue einmalige
Ausgaben von 2 980 000 Franken, der zweite eine Kreditübertragung von 500 000 Fran-
ken vom Sammelkonto «Umbau von Liegenschaften» auf das Konto «Schulanlage Stett-
bach Umbau für Betreuung». Die Übertragung ist finanztechnisch nötig und budgetneut-
ral. Die Mehrheit der Kommission stimmt den Dispositivziffern 1 und 2 zu. Es geht um
ein sinnvolles Erweiterungsprojekt, damit die Sekundarschule Stettbach als Tagesschule
geführt werden kann.*

Kommissionsminderheit:

Stefan Urech (SVP): *Ich verweise auf die Begründung in Geschäft GR Nr. 2022/177.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vize- präsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Urs Riklin (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent
Abwesend:	Sabine Koch (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltun-
gen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsi- dentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Roger Föhn (EVP), Christina Horisberger (SP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Urs Riklin (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Christine Huber (GLP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP)
Minderheit:	Stefan Urech (SVP), Referent
Abwesend:	Sabine Koch (FDP)



3 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Erweiterung der Küche und Betreuung in der Schulanlage Stettbach werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 2 980 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2021, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2022 wird folgende Kreditübertragung bewilligt:

IM Position	Konto	Budget bisher Fr.	Nachtrags- kredit (NK) Fr.	Budget neu (inkl. NK) Fr.
(4040) 500133, Umbau von Liegen- schaften, Sammelkonto	5040 00 000, Hochbauten	12 253 000	-500 000	11 753 0000
(4040) 500818, Schulanlage Stett- bach: Umbau für Betreuung	5040 00 000, Hochbauten	0	500 000	500 000

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 9. November 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 9. Januar 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat